

Ressort: Politik

Linken-Chef sieht keinen Automatismus für Rot-Rot-Grün im Bund

Berlin, 07.12.2014, 09:00 Uhr

GDN - Der Linken-Bundesvorsitzende Bernd Riexinger rät bei der Bewertung der bundespolitischen Auswirkungen von Rot-Rot-Grün in Thüringen zur Besonnenheit und sieht keinen Automatismus für eine rot-rot-grüne Koalition im Bund. "Niemand sollte voreilig etwas ausschließen. Aber es gibt keinen Automatismus", sagte Riexinger dem "Tagesspiegel am Sonntag".

Strahlkraft von Rot-Rot-Grün komme über den Erfolg, "daran müssten jetzt alle miteinander arbeiten". Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Linken im Bundestag, Sahra Wagenknecht, ist ihrerseits der Ansicht, dass die SPD für ein rot-rot-grünes Bündnis im Bund ihren Kurs ändern muss. Die Wahl von Bodo Ramelow zum Ministerpräsidenten von Thüringen bleibt aus Sicht von Wagenknecht zunächst ohne bundespolitische Auswirkungen. Diese könnten sich erst dann einstellen, "wenn die SPD auch hier ihren Kurs ändert", sagte die stellvertretende Vorsitzende der Linken-Bundestagsfraktion gegenüber der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45924/linken-chef-sieht-keinen-automatismus-fuer-rot-rot-gruen-im-bund.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619